



SACHSEN-ANHALT

: 109
Magdeburg, den 09.04.2006

Bildungsministerium

Wirtschaft und Wissenschaft beraten Förderpolitik des Landes

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 109/06

Kultusministerium
- Pressemitteilung Nr.: 109/06

Magdeburg, den 10. April 2006

Wirtschaft und Wissenschaft beraten
Förderpolitik des Landes

Heute hat sich am Wissenschaftszentrum
Wittenberg (WZW)
der Programmbeirat unter der Leitung des Vorsitzenden des
Vorstandes des WZW, Herrn Prof. Dr. Grecksch, konstituiert.

Der Programmbeirat soll gemäß der Satzung des Zentrums Empfehlungen zur Abstimmung der Innovations- und Förderpolitik an der wichtigen Schnittstelle Wissenschaftssystem / Innovationssystem erarbeiten. Dieser Aufgabe fühlen sich die Vertreter der Wirtschaft, der Wissenschaft und der Ministerien verpflichtet, die in dem neunköpfigen Gremium zusammenwirken werden.

Nach einer ausführlichen Diskussion der Situation in Sachsen-Anhalt zu Forschung und Innovation kam der Beirat überein, sich zu allererst mit den Kompetenzzentren für anwendungsorientierte Forschung und Technologietransfer an den Fachhochschulen und den Plattformen des Wissens- und Technologietransfers der Forschungsschwerpunkte der Universitäten zu befassen. Die entsprechenden Vertreter der Hochschulen sind aufgefordert in der nächsten Sitzung des Beirates ihre Konzepte zum Wissens- und Technologietransfer vorzustellen. „Dadurch ist“, so betonte Minister Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz, der als Vorstandsmitglied an dieser Zusammenkunft teilnahm, „unmittelbar die Möglichkeit gegeben, sich mit der Transfersituation im Hochschulbereich kritisch auseinander zu setzen und Empfehlungen für den Ausbau der entsprechenden Einrichtungen und Verfahren an den Hochschulen zu entwickeln.“

Der Beirat kam überein, folgende Prämissen der Arbeit zugrunde zulegen:

-
Zweckfreie Forschung ist essentiell für Innovation

-
Die Wissenschaft erfüllt hinsichtlich der Transferleistungen eine Bringepflicht gegenüber Wirtschaft u. Gesellschaft. Dabei wird berücksichtigt, dass die Beziehung zwischen Forschung und Entwicklung längst nicht mehr linear einseitig gerichtet ist, bei der wissenschaftliche Erkenntnis zum vermarktungsfähigen Produkt wird, sondern Forschung und Anwendung wechselwirkend verflochten sind. Aus der Anwendung kommen bedeutende Forschungsansätze.

Impressum:

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-3710

Fax: (0391) 567-3775

Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Web-Adresse Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Web-Adresse Pressestelle Kultusministerium:

<https://www.sachsen-anhalt.de/rcs/LSA/pub/Ch1/fld8311011390180834/mainfldvnb71elzlj/fldg8s6ujfdyi/fldjagm4uron/>

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7777
mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de